



GEMEINSAM DIGITAL

BERLIN





Die Smart City-Strategie für die Hauptstadt

März 2023

GEMEINSAM DIGITAL

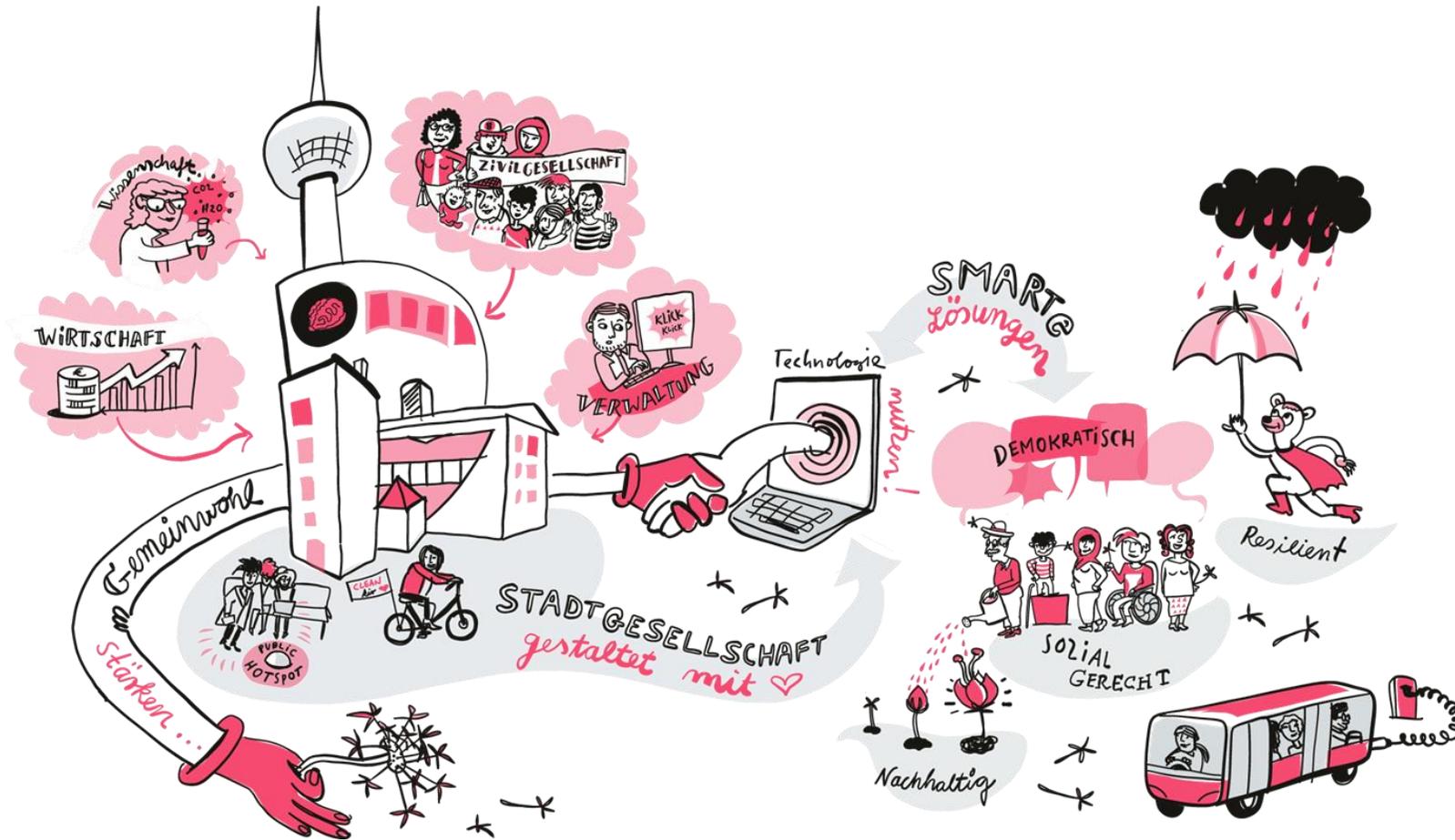
BERLIN



UNSERE GRUNDLAGE



(Neue) Smart City Strategien ...



... für ein neues Verständnis der Smart City

Transformation mit der ganzen Stadt

Unser Manifest!

- Prozess statt Technologie
- Offene und transparente Kommunikation
- Leitgedanken zur Digitalisierung (Nachhaltigkeit, Gemeinwohl, Resilienz und Kooperation)
- Dialog als Kernelement
- Problemverständnis vor Zieldefinition
- Mandat und Verbindlichkeit
- Erprobung von Werkzeugen als Erfolgsfaktor
- Fehlerkultur

DER BERLINER VERWALTUNG

THESEN ZUR DIGITALISIERUNG BERLINS

V1.0

- 1 DIGITALISIERUNG IST EIN PROZESS, NICHT DIE ~~UNREFLEKTIERTE~~ PLUMPE EINFÜHRUNG NEUER TECHNOLOGIE.
- 2 DIESE PROZESS MUSS **GEMEINSAM** GESTALTET WERDEN. DAS HEISST: OFFENE UND TRANSPARENTE KOMMUNIKATION. → WIR ÜBEN SCHON FLEISSIG!
- 3 DIE DIGITALISIERUNG IN BERLIN MUSS INKLUSIV, SOZIAL, ÖKOLOGISCH UND WIRTSCHAFTLICH NACHHALTIG SEIN **!!!** UND DABEI IMMER DEM GEMEINWOHL DIENEN.
- 4 DIE GRUNDLAGE: EIN **DIALOG** MIT AKTEUR:INNEN DER ZIVILGESELLSCHAFT, WISSENSCHAFT, VERWALTUNG, BÜRGER:INNEN, WIRTSCHAFT & POLITIK. → WIR LADEN GERNE EIN!
- 5 **ALLE** MÜSSEN DIE PROBLEME DES JEWEILIGEN THEMAS **VERSTEHEN** UND ERST DANN KÖNNEN GEMEINSAME ZIELE, MAßNAHMEN UND VERANTWORTLICHKEITEN BESTIMMT WERDEN.
- 6 FÜR DIE UMSETZUNG DER VORHABEN MÜSSEN RESSOURCEN, VERANTWORTUNG UND KOMPETENZEN KLAR SEIN.
- 7 ES GEHT UM DIE GEMEINSAME ERPROBUNG VON DEN RICHTIGEN WERKZEUGEN, DAMIT **BESSERE LÖSUNGEN** ENTSTEHEN.
- 8 NIEMAND KANN DIE ZUKUNFT VORAUSSEHEN! EIN OFFENER UMGANG MIT FEHLERN IST DIE WICHTIGSTE TUGEND DER TRANSFORMATION.

Mehr Informationen unter gemeinsamdigital.berlin.de | Herausgeber: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Märkte, Kultur, Straße, USt, VSB21 Berlin | Gestaltung und Layout: [kommunikation.de](https://www.kommunikation.de/) | Druck: K. W. G. G. GmbH & Co. KG
© Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Oktober 2021. Dieses Plakat wurde mit Ökocolor, mineralischen Farben und chlorbleichem Druckvlies auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

GEMEINSAM DIGITAL BERLIN



Politische Ziele des CDO

Gemeinsam Digital: Berlin ist vor allem das Öl im Getriebe!

Klare
Verantwortung,
starke Bezirke,
gesamtstädtische
Steuerung

Smartes Berlin für
Wirtschaft, Bürgerinnen
und Bürger und
Wissenschaft

Bürger-
zentrierung

Berlin als
funktionierende,
moderne und
lebenswerte
Stadt

Digitale Bürger-
dienstleistungen

Digitale
und transparente
Verwaltung

ERARBEITUNG DER STRATEGIE



Berliner:innen engagieren sich

In nahezu allen Themenfeldern der Richtlinien der Regierungspolitik wird die Bedeutung der partizipativen Erarbeitung hervorgehoben.

»Gemeinsam Digital: Berlin« hat diesen Gedanken bereits seit Herbst 2020 in den Mittelpunkt gestellt und baut die Strategieentwicklung und -umsetzung auf den partizipativ erhobenen Bedarfen der Stadtgesellschaft auf.

Gemeinsam Digital: Berlin hat vielseitige Perspektiven ...

„Offt werden nur Erwachsene gefragt, wenn es um Zukunftsthemen geht. Im Stadtgremium konnte ich mich auch als Schülerin am Austausch beteiligen – das ist wichtig und bringt uns gemeinsam weiter.“

Lia



„Offt wird „Größeres“ ohne jegliche Einbeziehung Betroffener entschieden. Das gefährdet die Akzeptanz des amtierenden Senats und damit das Zusammenleben aller Berliner:innen!“

Lothar



„Eine Smart City trägt im besten Fall zu einer guten Governance bei, um Herausforderungen wie Klimagerechtigkeit, Zugang zu Raum und ein gutes Miteinander koordiniert anzugehen.“

Leona



„Das Querschnittsthema Smart City erfordert eine zentrale Steuerung, Koordinierung und Umsetzung durch die Senatskanzlei. Nur so kann die strategische Verbindung der ressortspezifischen Aktivitäten sichergestellt werden.“

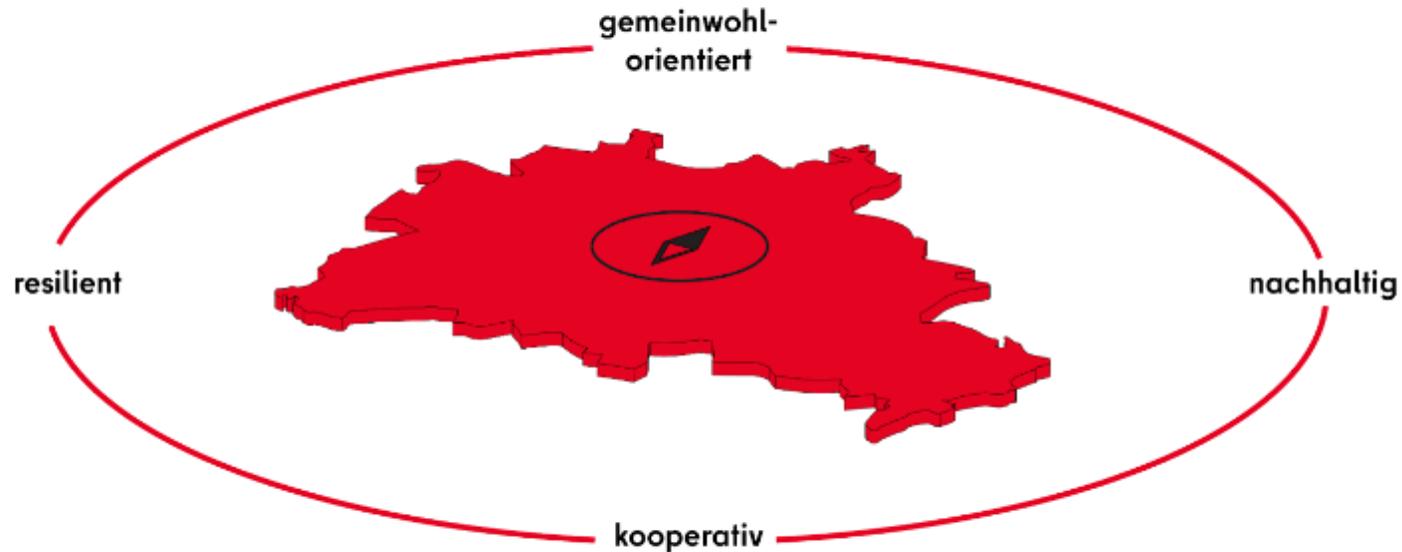
Sebastian



INHALTE DER STRATEGIE



Die vier Leitgedanken von Gemeinsam Digital: Berlin

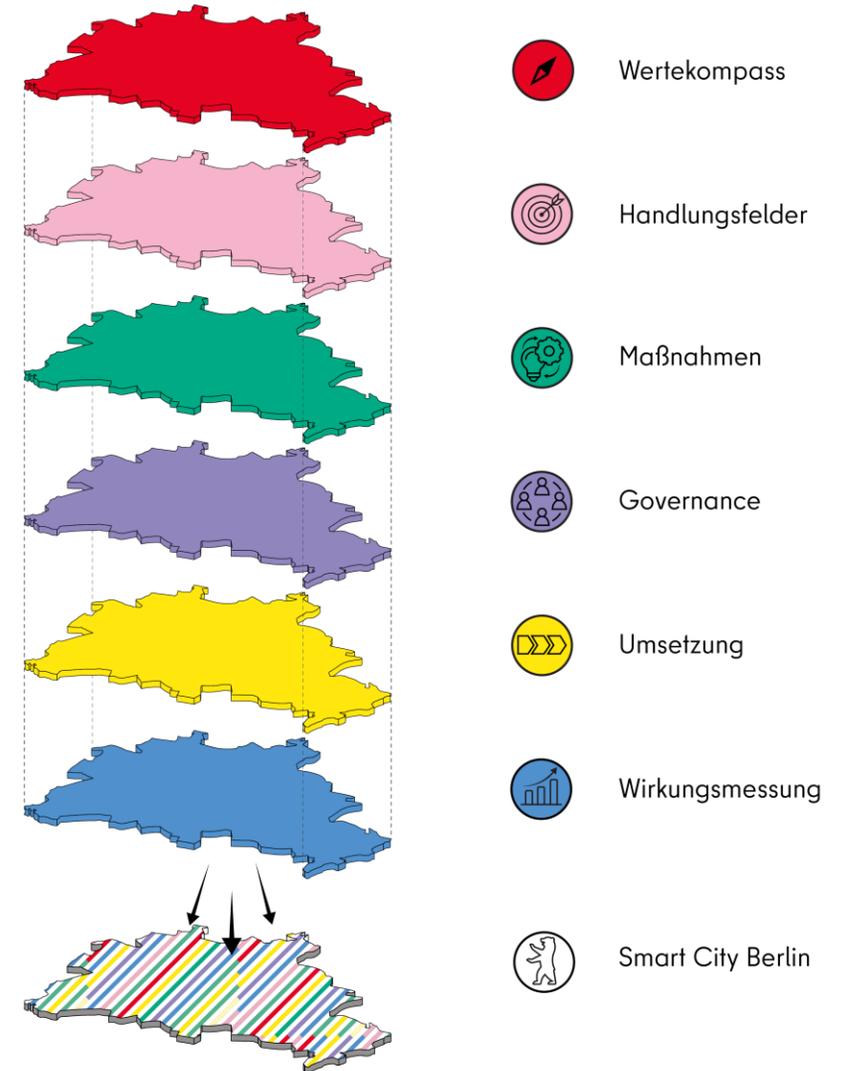


... unser Wertekompass

Entstanden ist eine Strategie, die mit und für Berlin geschrieben ist:

- Die Strategie »Gemeinsam Digital: Berlin« (GDB) vereint die drei Themenbereiche des CDO unter einem Dach:
 1. Smart City
 2. Digitalstrategie
 3. Verwaltungsdigitalisierung
- Die Strategie basiert auf den erhobenen Bedarfen der Stadtgesellschaft und bezieht dabei Forderungen der Berliner Wirtschaft und Expert:innen ein (z. B. IHK, Netzwerk Smart City, Bündnis Digitale Stadt, Infralab, u. v. m.)
- Relevante Fachstrategien sollen in Absprache entstehen, z. B. Open Data, Open Source, Gigabit, Cyber Security, KI, aber auch Ressort-Digitalisierungsstrategien.

Inhalte der Strategie



Strategie als Ermöglicherin - drei zentrale Elemente

1. Ressort- und ebenenübergreifendes Arbeiten:

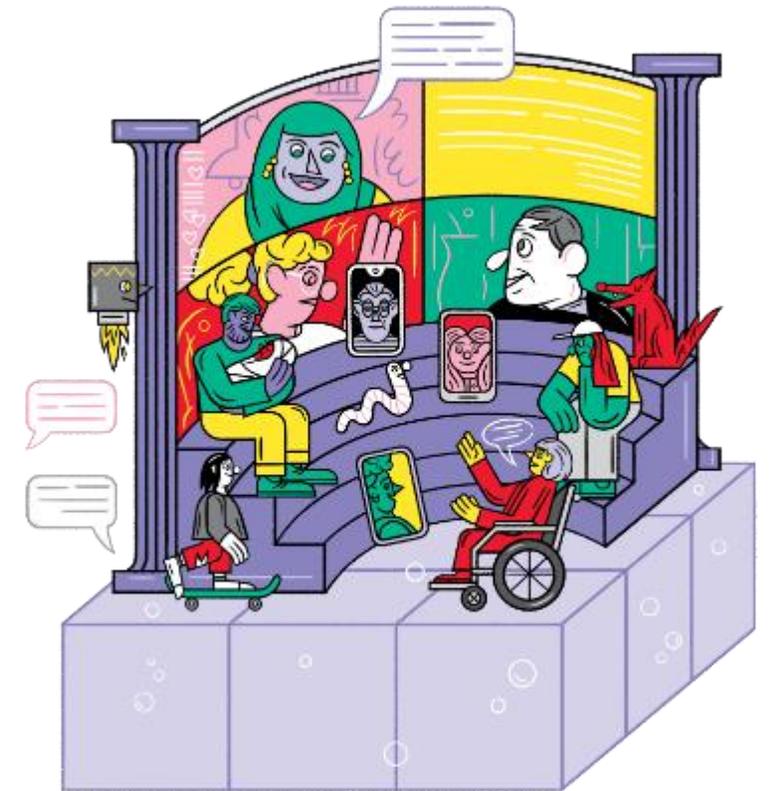
Maßnahmen zahlen mit ihren Lösungsansätzen auf lokale oder gesamtstädtische, sektorübergreifende Herausforderungen ein. Genutzt werden bereits vor Maßnahmenstart Formate, die ressort-, sektor- und ebenenübergreifendes Arbeiten unterstützen und die Vernetzung von Politikfeldern fördern.

2. Maßnahmenbegleitung:

Als Teil der Umsetzung und wichtiges Element für die lernende Strategie erhalten Maßnahmenteam methodische und fachliche Unterstützung, die sich an agilen Vorgehensweisen orientiert.

3. Prototypisches Vorgehen:

Die Verwaltung und andere Akteur:innen bauen und testen Prototypen, probieren neue Ansätze aus, um schnell zu lernen und ggf. genauer definieren zu können, welche konkreten Leistungen ausgeschrieben werden sollen.

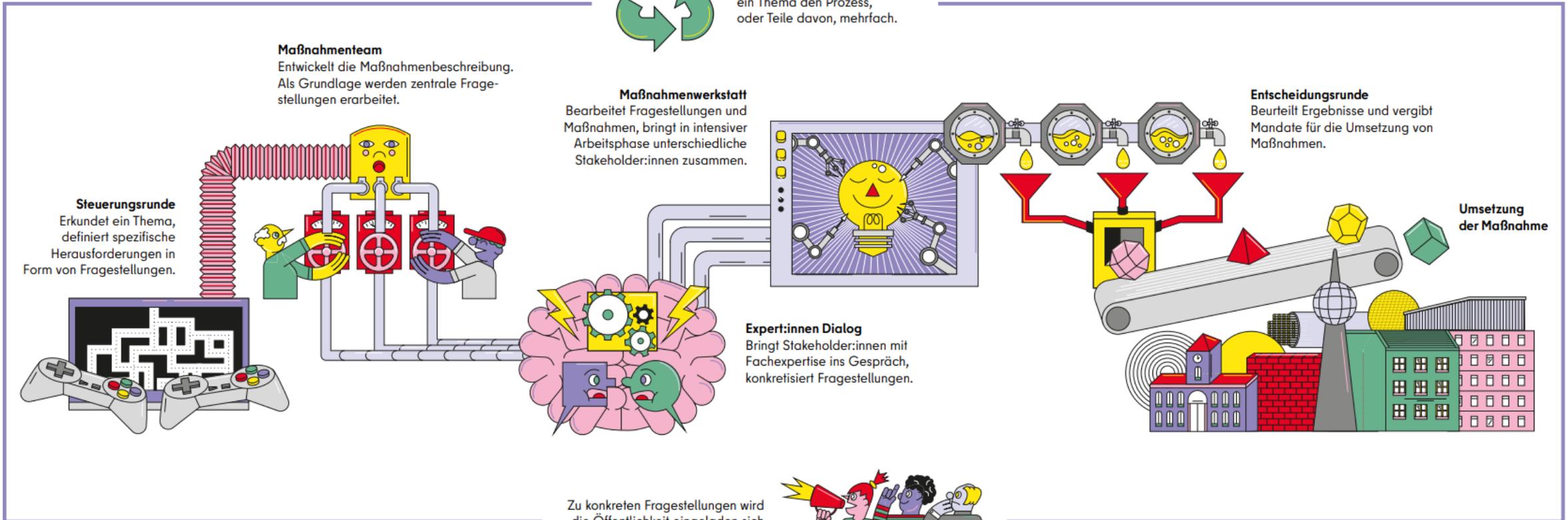


Zentral Steuern - dezentral Umsetzen

Unser Ablauf: Fünf Formate, die zusammen wirken



Je nach Komplexität durchläuft ein Thema den Prozess, oder Teile davon, mehrfach.



Maßnahmenwerkstatt
Entwickelt die Maßnahmenbeschreibung. Als Grundlage werden zentrale Fragestellungen erarbeitet.

Maßnahmenwerkstatt
Bearbeitet Fragestellungen und Maßnahmen, bringt in intensiver Arbeitsphase unterschiedliche Stakeholder:innen zusammen.

Experten Dialog
Bringt Stakeholder:innen mit Fachexpertise ins Gespräch, konkretisiert Fragestellungen.

Entscheidungsrunde
Beurteilt Ergebnisse und vergibt Mandate für die Umsetzung von Maßnahmen.

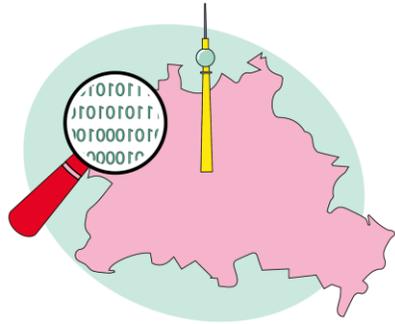
Zu konkreten Fragestellungen wird die Öffentlichkeit eingeladen sich auf mein.Berlin.de zu beteiligen.



SMART CITY WIRD KONKRET - BEISPIELE



Fokus aktuelle Maßnahmen für unterschiedliche Ebenen



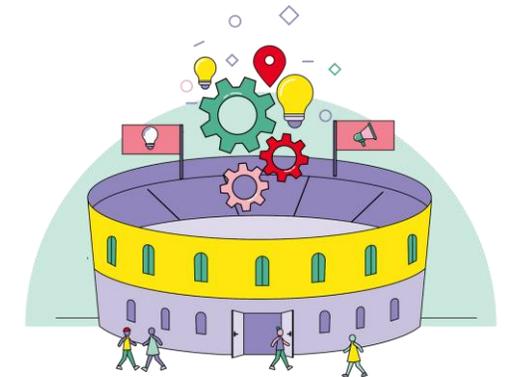
Zentrale Maßnahmen



Dezentrale Maßnahmen



Netzwerkmaßnahmen



Arena der Ideen



Smart Water

Entwicklung eines Prototypen für webbasierte, agile (Stadt-) Planung von grün-blauer Infrastruktur sowie Konzepterstellung für digitale Risikokommunikation bei drohenden Überschwemmungen durch Starkregen.

ressort- & ebenenübergreifend

Netzwerkmaßnahme

 Ein Projekt des KWB

Data Governance

Entwicklung und Verprobung von Data-Governance-Konzepten für die Daseinsfürsorge. Kommunale und privatwirtschaftliche Interessen werden integriert, unter Sicherung der Gemeinwohlorientierung.

ressort- & ebenenübergreifend

Netzwerkmaßnahme

 Ein Projekt von HIIG, Siemens, SenUMVK und SenWEB





Smart Space Hardenberg

Neugestaltung einer typisch städtischen (Bahnhofs-) Vorplatzsituation, als Prototyp neuer Formen der Governance öffentlicher Flächen: Gestaltung eines Betreibermodells, einer Verhandlungsplattform und Durchführung von Pop-up-Interventionen.

ressort- & ebenenübergreifend

Dezentrale Maßnahme

 Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

Smarte Partizipation / Bürgerhaushalt

Unterschiedliche, digital gestützte Beteiligungsmethoden werden in Treptow-Köpenick getestet, um die Beteiligung an der bereits seit langem existierenden "Kiezkasse" des Bezirks zu erhöhen. Nutzung von mein.Berlin.de und Ergänzung durch weitere Formate. Aktivierende, digital gestützte Beteiligungsmethoden und neue Interaktionsformen stehen im Vordergrund.

ressort- & ebenenübergreifend

Dezentrale Maßnahme

 Verantwortliche: Bezirksamt Treptow-Köpenick





Kiezbox 2.0

Prototypische Umsetzung eines solar-/batteriebetriebenen Mesh-Netzwerks, das ein Notfall-WLAN mit lokalen Informationen und Kommunikationsmöglichkeiten für die Bevölkerung bereitstellt. Im Regelbetrieb werden Luft- bzw. Klimadaten erhoben.

ressort- & ebenenübergreifend

Netzwerkmaßnahme



TSB in Zusammenarbeit mit dem Bezirk
Tempelhof-Schöneberg

Gesamtstrategie Ladeinfrastruktur

Ziel ist es, die ressortübergreifende Erarbeitung einer Gesamtstrategie für den Ausbau der Ladeinfrastruktur zu unterstützen. Hierfür braucht es Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen, wie Kommunikation, Strategie und gemeinsame Werkzeuge.

Verfahrenspilotierung

ressort- & ebenenübergreifend

👤 Beteiligt sind SenUMVK, SenWEB und die eMO





Mobiles CityLAB / Kiezlabor

Das mobile CityLAB ist ein mobiler Ort, an dem in unterschiedlichen Kiezen Wissen und Kompetenzen zu der Stadtgesellschaft und der lokalen Verwaltung gebracht werden sollen. Vorbild ist das Tiny Rathaus (z.B. in Kiel).

ressort- & ebenenübergreifend

Netzwerkmaßnahme

 Durchgeführt vom CityLAB Berlin

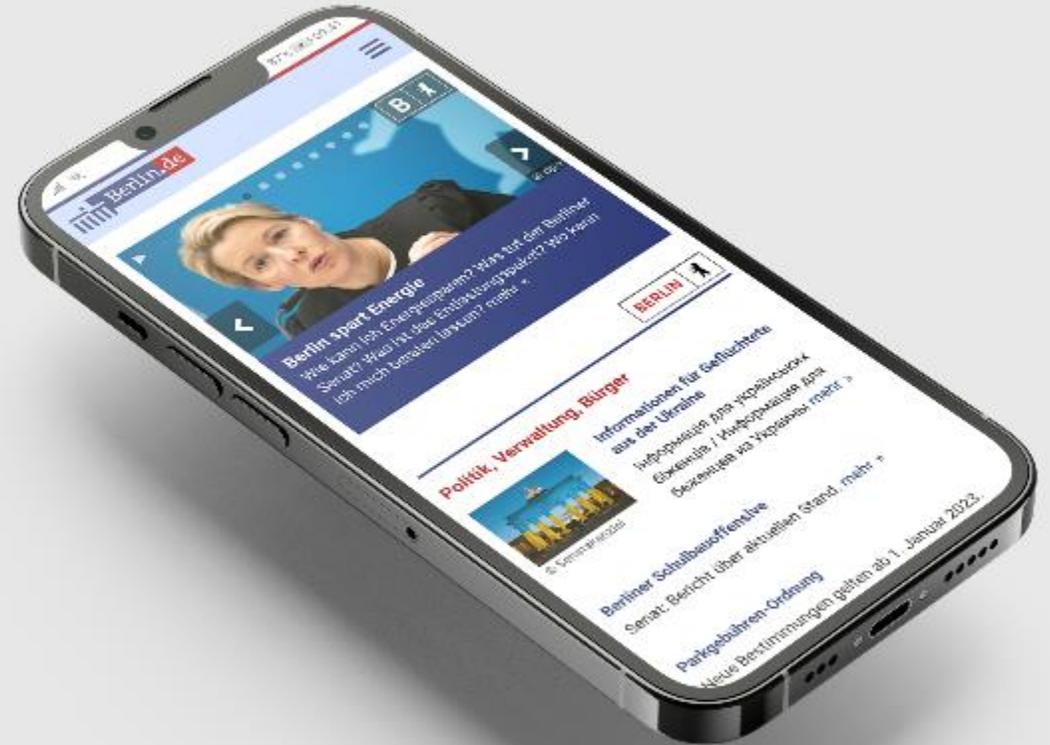
Berlin-App / Single-Point-of-contact

- Ganzheitliches Design System und Komponenten für eine konsistente Plattform Strategie für alle Bürger:innen Touchpoints. Berlin.de, Mein.berlin.de und mobile Angebote, incl. Nutzerkonto sind Aspekte dieser umfangreichen Maßnahme.
- Erste Iterationen sind Konzepte für ein Lebenslagenkonzept oder eine Berlin App

ressort- & ebenenübergreifend

Zentrale Maßnahme

👤 SKzl (Landesredaktion), SenInnDS



Danke!



Karen Laßmann
Leiterin der Stabsstelle Smart City

GEMEINSAM DIGITAL

BERLIN

